

Inhalt

- Gründung der Ems-Achse ist Glücksfall für die Region
- Ems-Achse begrüßt 400. Mitglied
- Lob für Ems-Achse in Berlin
- Wachstumsregion Ems-Achse wirbt um Bremer Fachkräfte
- Dr. Norbert Siebels im Vorstand und Aufsichtsrat der Ems-Achse
- Termine

■ Gründung der Ems-Achse ist Glücksfall für die Region



Gute Stimmung bei der Mitgliederversammlung der Ems-Achse mit Minister Bode (vorne rechts).

Nordhorn: Die Wachstumsregion Ems-Achse hat während der Mitgliederversammlung in Nordhorn eine positive Bilanz gezogen: „Die Zeit der Sonntagsreden ist in der

Ems-Achse schon längst vorbei. Wir reden nicht nur über interkommunale Zusammenarbeit und die Kooperation von Wirtschaft, Kommunen und Bildungseinrichtungen. Vielmehr ist die Ems-Achse die erste und einzige regionale Kooperation in Niedersachsen, die schon viele Projekte konkret umsetzt“, betonte Vorstandsvorsitzender Manfred Wendt vor fast 300 Teilnehmern im NINO Hochbau. Die Wachstumsregion Ems-Achse ist aber nicht nur in der Umsetzung von Projekten an der Spitze Niedersachsens, sondern auch bei den Wachstumsraten von sozialversicherungspflichtigen Jobs. Mehrere Studien belegen dies, unter anderem die Studie des Oldenburger Instituts für Regionalentwicklung und Informationssysteme aus Juni 2011. Mit einem Durchschnittswert von 14,3 Prozent für den Zeitraum 2005 bis 2010 liegt die Wachstumsregion Ems-Achse beim Zuwachs an sozialversicherungspflichtigen Jobs weit über dem Niedersächsischen Landesdurchschnitt von 6,5 Prozent.

Alle Landkreise der Ems-Achse können zweistellige Wachstumsraten vorweisen. Dadurch ist die Wachstumsregion Ems-Achse nicht nur die Boomregion in Niedersachsen, sondern hat darüber hinaus auch einen Strukturwandel vollzogen. In Zukunft könne nicht mehr von einem Süd-Nord-Gefälle, sondern von einem West-Ost-Gefälle gesprochen werden, stellt die Studie fest. „Heute sind wir

der Spitzenreiter in Niedersachsen“, sagte Vorstandsvorsitzender Manfred Wendt.

Auch der Niedersächsische Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Jörg Bode, würdigte die Arbeit der Wachstumsregion Ems-Achse: „Was hier gemacht wird, ist beispielhaft und vorbildlich für ganz Niedersachsen. Keine andere regionale Kooperation in Niedersachsen ist derzeit so weit fortgeschritten wie die Ems-Achse.“ Bode weiter: „Wenn man Ihnen Geld anvertraut, dann werden damit konkrete und erfolgreiche Projekte umgesetzt.“ Das zeige sich exemplarisch an der Fachkräfteteinitiative „Ems-Achse, beste Köpfe – beste Chancen“, die schon weit fortgeschritten sei und positive Ergebnisse bringe.

Der Landrat der Grafschaft Bentheim, Friedrich Kethorn, bezeichnete die Gründung der Ems-Achse als Glücksfall für die Region. Die seinerzeit in der Grafschaft Bentheim durchaus auch kontrovers diskutierte Entscheidung, ein regionales Bündnis mit dem benachbarten Emsland und den Gebietskörperschaften Ostfrieslands zu bilden, habe enorme Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung auch in der Grafschaft gebracht. „Die Entscheidung pro Ems-Achse, zu der ich mich als Landrat stets bekannt habe, hat sich im Laufe der vergangenen Jahre als goldrichtig erwiesen“, betonte Kethorn.

■ Ems-Achse begrüßt 400. Mitglied

Nordhorn: Das Wirtschaftsbündnis Wachstumsregion Ems-Achse zählt inzwischen 400 ordentliche Mitglieder. Als 400. Mitglied begrüßten die Vorsitzenden Manfred Wendt und Landrat Bernhard Bramlage (Kreis Leer) sowie Geschäftsführer Hermann Wocken die Firma ELV mit Sitz in Leer und überreichten dem Unternehmerehepaar Helga und Prof. Heinz-Gerhard Redeker einen Blumenstrauß. Das Elektronikversandhaus beschäftigt weltweit über 1.000 Mitarbeiter und zählt seit mehr als 30 Jahren zu den Innovations- und Technologieführern in den Bereichen Hausautomation und Consumer Electronics in Europa.



Foto (von links): Bernhard Bramlage, Hermann Wocken, Helga und Prof. Heinz-Gerhard Redeker sowie Manfred Wendt

EMS  **ACHSE**
Eine Vision wird Realität

Wachstumsregion Ems-Achse

Geschäftsstelle
Hauptkanal links 60
26871 Papenburg

Telefon: 04961 940998-0
Telefax: 04961 940998-15

info@emsachse.de
www.emsachse.de

Termine

- 29. September 2011
Lenkungsgruppe Ems-Achse,
Papenburg
- 4.-6. Oktober 2011
Expo Real 2011,
München
- 10. Oktober 2011
Ender Börse,
Emden
- 12. Oktober 2011
NBank Beratertag,
Papenburg
- 20. Oktober 2011
Jobforum,
Emden
- 27. Oktober 2011
Firmenkontakttmesse Chance 2011,
Osnabrück
- 1. November 2011
Vorstands- und
Aufsichtsratssitzung,
Meppen
- 2. November 2011
Job- und Bildungsmesse,
Wilhelmshaven
- 9. November 2011
NBank Beratertag,
Papenburg
- 10. November 2011
Patentberatung durch die IHK
Osnabrück - Emsland - Grafschaft
Bentheim und die IHK
Ostfriesland und Papenburg,
Papenburg
- 9.-11. November 2011
Forum Maschinenbau,
Bad Salzungen
- 15. November 2011
Bonding Firmenkontakttmesse,
Braunschweig
- 30. November 2011
Bonding Firmenkontakttmesse,
Aachen
- 5. Dezember 2011
MEMA Lenkungsreissitzung,
Papenburg
- 7. Dezember 2011
NBank Beratertag,
Papenburg

Lob für Ems-Achse in Berlin

Berlin: Die Fachkräfteinitiative „Ems-Achse, beste Köpfe – beste Chancen“ wird auch in Berlin beachtet. Das Projekt ist während der Auftaktveranstaltung des Modellvorhabens „LandZukunft“, mit dem das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) ausgewählte Regionen weiter entwickeln will, als Erfolgsbeispiel präsentiert worden.

„Das ist ein schöner Erfolg für unsere Wachstumsregion Ostfriesland, Emsland, Grafschaft Bentheim, der zeigt, dass wir auch in der Bundeshauptstadt wahr-

genommen werden“, freute sich Geschäftsführer Hermann Wocken. An der Veranstaltung im BMELV in Berlin nahm auch Bundesministerin Ilse Aigner teil.

Wocken und Projektleiter Nils Siemen stellten die Organisation und Arbeitsweise der Ems-Achse vor und erläuterten die Fachkräfteinitiative. Vertreter des BMELV lobten die Ems-Achse: „Sie zeigen, dass regionale Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Kommunen und Bildungseinrichtungen funktionieren kann. Das ist sehr ermutigend für andere Regionen. An regionaler Kooperation führt künftig kein Weg vorbei.“

Wachstumsregion Ems-Achse wirbt um Bremer Fachkräfte

Bremen: Die Fachkräfteanwerbetour „Ems-Achse mobil“ ist mit der Jobmesse Bremen erfolgreich in die neue Messesaison gestartet: Das Messteam konnte 50 Kontakte zwischen arbeitssuchenden Fachkräften und Unternehmen direkt herstellen. Weitere 107 Fachkräfte haben am Stand der Wachstumsregion Ems-Achse ihre Bewerberprofile hinterlassen, die im Oktober an die Mitgliedsunternehmen der Ems-Achse verschickt werden.

Die nächsten Stationen von Ems-Achse mobil sind Osnabrück (27. Oktober 2011), Wilhelmshaven

(2. November 2011) und Braunschweig (15. November 2011). Unternehmen mit Fachkräftebedarf können ihre Gesuche kostenfrei unter www.jobachse.de einstellen. Das Messteam stellt die Unternehmen und Stellenangebote den Fachkräften vor. Unternehmen können der Wachstumsregion auch Unternehmensbroschüren zur Verfügung stellen, die an Fachkräfte weitergereicht werden.

Info und Kontakt:

Nils Siemen, Telefon 04961 94099824,
siemen@emsachse.de



Das Ems-Achse-Mobil vor dem Bremer Roland.



Quelle: BMELV, Quabbe+Tessmann

Über das Vorzeigemodell Ems-Achse ließ sich Bundesministerin Ilse Aigner von Geschäftsführer Hermann Wocken (rechts) und Projektleiter Nils Siemen informieren.

Dr. Norbert Siebels im Vorstand und Aufsichtsrat der Ems-Achse

Nordhorn: Dr. Norbert Siebels ist neu in den Vorstand und Aufsichtsrat der Ems-Achse gewählt worden. Die Mitglieder votierten in Nordhorn einstimmig für den Geschäftsführer der Klaasman-Deilmann GmbH in Geeste und Vizepräsidenten der IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim.

